



Erwin Grüter im Kampf gegen Gottlieb Zurbrugg aus Frutigen am Berner Kantonalen Schwingfest 1964 in Herzogenbuchsee.

Am Eidgenössischen in Frauenfeld nehmen nur Emil Amrein und der Ex-Wiggertaler Erwin Grüter teil.

**17. Dezember** An der GV im Restaurant Krone werden Fritz Felder, Josef Fries, Xaver Hecht, Theo Birrer und Sales Grüter zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt.

---

## 1967

**4. Dezember** An der GV im Restaurant Löwen in Willisau wird Pius Stauffer zum neuen Präsidenten gewählt.

---

## 1968

Unser Aktivmitglied Niklaus Kurmann fällt einem tragischen Unfall zum Opfer.

**21. Dezember** An der GV im Restaurant

Hirschen in Willisau wird Werner Sommer zum neuen Ehrenmitglied ernannt.

---

## 1969

An der kantonalen Delegiertenversammlung wird Hans Meier zum kantonalen Ehrenmitglied ernannt.

Am Saisonhöhepunkt, dem Eidgenössischen in Biel, nehmen Xaver Duss und Anton Röllli teil, wobei beide noch Lehrgeld zu bezahlen haben.

**20. Dezember** An der GV im Restaurant Untertor in Willisau werden Franz Duss und Josef Vogel zu Ehrenmitgliedern ernannt.

---

## 1970

In Willisau wird ein Jubiläumsschwingfest «50 Jahre Schwingklub Wiggertal» durchgeführt.



Zwar setzt hier der Senn Hans Hegi, Zell, seinem Gegner Hans Zurfluh, Seedorf, am Innerschweizerischen Schwingfest 1965 in Schattdorf gehörig zu, muss aber im weiteren Kampfverlauf dennoch unterliegen.

**12. Dezember** Die GV mit Jubiläumsfeier findet im Restaurant Kreuz in Willisau statt. Zu neuen Ehrenmitgliedern werden Hans Steinmann und Fritz Fankhauser jun., Schülen, ernannt, zum neuen Freimitglied Fritz Duss, Willisau.

---

## 1971

**16. Dezember** An der GV im Restaurant Hirschen in Willisau wird der Passivbeitrag von 5 auf 10 Franken erhöht. Zu neuen Freimitgliedern werden Josef Glanzmann und Isidor Wüest ernannt.

---

## 1972

An der kantonalen Delegiertenversammlung wird Werner Sommer zum kantonalen Ehrenmitglied ernannt.

**29./30. Januar** Zur Eröffnung der neugebauten Sportanlage Schlossfeld wird ein Halenschwinget durchgeführt, welcher von Arnold Hiltbrunner gewonnen wird.

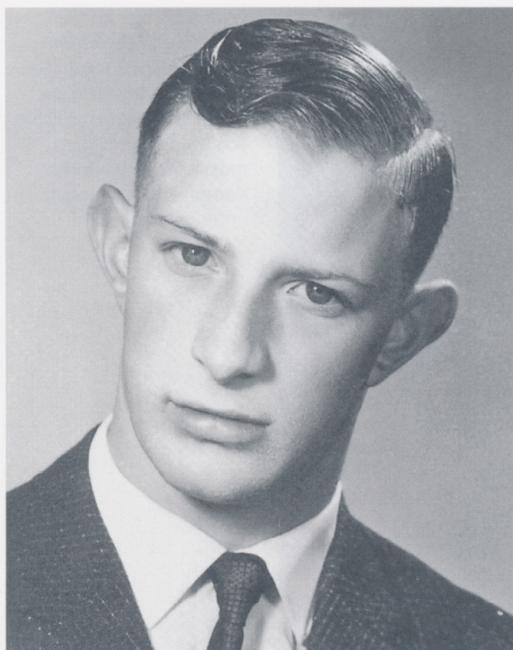
Am Eidgenössischen in La Chaux-de-Fonds nehmen mit Xaver Duss, Alois Marti und Anton Rölli drei Wiggertaler teil. Sie scheiden allerdings alle drei vorzeitig aus.

**10. Dezember** Die GV findet im Restaurant Kreuz in Willisau statt. Zu neuen Freimitgliedern werden Edi Achermann und Ruedi Minder ernannt.

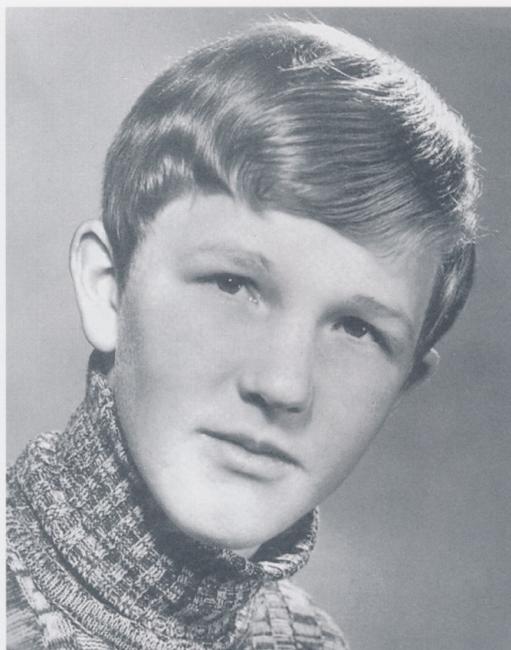
---

## 1973

**15. Dezember** Die GV findet im Hotel Hirschen in Willisau statt. Es resultiert ein Rekordreingewinn von Fr. 6007.20.



Niklaus Kurmann, Dagmersellen, gestorben 1968.



Bernhard Kurmann, Willisau, gestorben 1975.

---

## 1974

Ein weiteres Mal wird der Kantonale Jungschwingertag in Willisau durchgeführt. Als OK-Präsident amtiert Pius Stauffer.

Am Eidgenössischen in Schwyz nehmen mit Anton Langenstein, Alois Marti und Anton Röllli drei Wiggertaler teil. Anton Langenstein und Alois Marti bestreiten 8 Gänge, verpassen aber den eidgenössischen Kranz knapp.

**14. Dezember** An der GV im Restaurant Sternen in Willisau werden die von Ehrenmitglied Hans Meier neu verfassten Statuten inklusive die Namensänderung von Schwingervereinigung in Schwingklub Wiggertal genehmigt. Zum neuen Ehrenmitglied wird Alfred Kurmann ernannt.

---

## 1975

Das Luzerner Kantonale Schwingfest wird zum fünften Mal in Willisau, wiederum in Zusammenarbeit mit dem Turnverein, durchgeführt.

Als OK-Präsident amtiert Nationalrat Erwin Muff, Willisau. Das Fest wird überschattet durch den Tod unseres Aktivschwingers Bernhard Kurmann, Kalcharen, der am Tage vor dem Fest einem tragischen Verkehrsunfall erliegt.

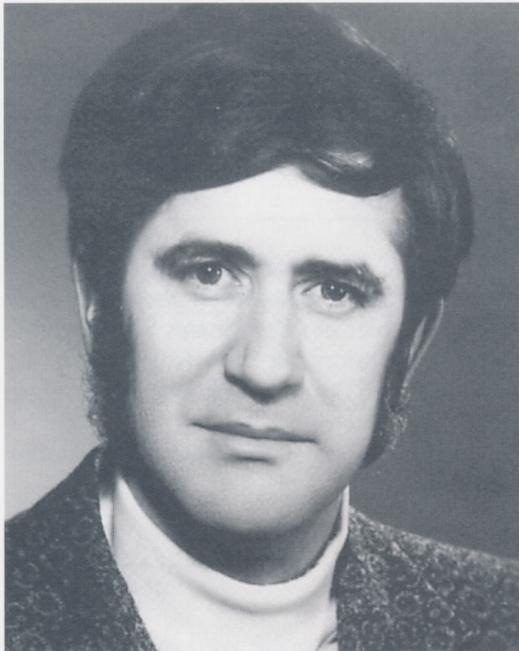
Grosse Erfolge verzeichnen unsere Aktiven, die sich 5 Luzerner und 4 ISV-Kränze erkämpfen.

**19. Dezember** An der GV im Hotel Kreuz in Willisau werden Erwin Muff und Adolf Kurmann, Menzberg, zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt.

---

## 1976

Anton Röllli erkämpft sich 5 Kränze und wird zweiter der LNN-Jahresmeisterschaft um die «Goldige Trychle». Vor allem am Unspunnenfest zeigt er sein ganzes Können: Mit 4 Siegen, unter anderm gegen Ex-Schwingerkönig David Roschi, klassiert er sich im sehr guten 5. Rang. Zudem belegt er am Allwegschwingen den 1. und am Herbstschwingen in Siebnen



Walter Bernet, Willisau, gestorben 1976

den 2. Rang, nachdem er im letzten Gang den legendären Ex-Schwingerkönig Karl Meli bezwungen hat. Am Unspunnenschwingfest nehmen mit Anton Langenstein und Alois Marti zwei weitere Wiggertaler teil. Sie klassieren sich beide im 12. Rang.

Alois Marti vertritt die Farben der Wiggertaler auch am Murten-Gedenkschwinget; er kann sich aber nicht in den vorderen Rängen klassieren.

Auch dieses Jahr haben wir wieder einen schweren Verlust zu beklagen: Mit Walter Bernet verlässt uns ein treues Vorstandsmitglied für immer.

**3. Dezember** An der GV im Restaurant Bahnhof in Gettnau werden Emil Amrein und Heinrich Birrer zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt.

---

## 1977

**28. Mai** In der Schwinghalle in Willisau wird ein Schülerschwinget durchgeführt. Rund 50 Buben nehmen teil. Die Kategoriensieger heis-

sen Erwin und Hanspeter Steinmann sowie Markus Grüter.

Am Eidgenössischen in Basel nehmen mit Otto Stadelmann, Anton Langenstein und Anton Röllli drei Wiggertaler teil. Otto Stadelmann verliert um den Kranz gegen Ruedi Suter, die beiden übrigen Wiggertaler scheiden nach 6 Gängen aus. Krankheitshalber nicht antreten kann Alois Marti. Für Furore sorgt in Basel aber auch ein Ex-Wiggertaler: Albert Müller, Fischbach/Pfyn, lässt sich mit seinem Sieg im letzten Gang gegen Ex-Schwingerkönig David Roschi zum «Eidgenossen» krönen.

In der Jahresmeisterschaft um die «Goldige Trychle vo de LNN» belegten Anton Röllli den 3. und Alois Marti den 9. Platz.

**7. Dezember** Die GV findet im Restaurant Sonne in Zell statt. Zu neuen Freimitgliedern werden Robert Langenstein, Hans Meinen und Franz Stadelmann ernannt.

---

## 1978

Das ISV-Fest wird zum ersten Mal in Willisau in Zusammenarbeit mit Turnverein, Männer-



Albert Müller, Fischbach/Märstetten, «Eidgenosse» im Jahre 1977

riege, FC und Ringerriege durchgeführt. Als OK-Präsident amtet wiederum unser Ehrenmitglied, Nationalrat Erwin Muff, Willisau.

Am Kilchbergschwinget vertritt Alois Marti die Farben der Wiggertaler und klassiert sich im 12. Rang.

**2. Dezember** An der GV im Hotel Mohren wird Anton Röllli zum neuen Präsidenten gewählt. Sein Vorgänger, Pius Stauffer, wird zum Ehrenmitglied ernannt. Zu neuen Freimitgliedern werden Paul Häfliger und Christian Meinen ernannt.

---

## 1979

An der kantonalen Delegiertenversammlung wird Pius Stauffer zum kantonalen Ehrenmitglied ernannt.

Zum ersten Mal wird der Santenberg-schwinget ob Wauwil durchgeführt, welcher von Anton Röllli gewonnen wird.

Hans Schärli erreicht am Allweg den Schlussgang, muss dort aber gegen Josef Bissig unterliegen.

**29. Dezember** Die GV findet im Restaurant Krone in Menznau statt. Zum neuen Freimitglied wird Eugen Amrein ernannt.

---

## 1980

Am Eidgenössischen in St. Gallen nehmen mit Anton Röllli, Hans Schärli und Otto Stadelmann drei Wiggertaler teil. Hans Schärli und Anton Röllli bestreiten 8 Gänge, verpassen den Kranz aber knapp. Ebenfalls 8 Gänge bestreitet Alois Marti, Ufhusen/Huttwil.

**19. Dezember** Die GV findet im Restaurant Eintracht in Ufhusen statt. Zum Freimitglied wird Hans Kuoni, Hergiswil, ernannt.

---

## 1981

Zum 10. Mal wird der zur Tradition gewordene Hallenschwinget Willisau durchgeführt, wo-

bei Anton Röllli bereits seinen 3. Sieg feiern kann.

Am Unspunnenschwingfest in Interlaken klassieren sich Alois Marti im 7. und Hans Schärli im 10. Rang.

---

## 1982

Zum ersten Mal seit 24 Jahren gewinnt wieder ein Wiggertaler ein Kantonales Schwingfest. Hans Schärli bringt das Kunststück fertig, als Gast Sieger am Urner Kantonalen Schwingfest in Erstfeld zu werden.

Der 45. Kantonale Jungschwingertag findet in Altbüron statt.

---

## 1983

Das Luzerner Kantonale wird in Menznau in Zusammenarbeit mit dem Jodelklub Bergfriede durchgeführt. Als OK-Präsident amtet Hans Müller, Menznau. Gut kämpfen unsere Wiggertaler, werden doch insgesamt 8 Kränze errungen.



Werner Loosli, Twerenegg, gestorben 1983

Am Eidgenössischen in Langenthal nehmen mit Hans Schärli, Werner Suppiger, Otto Stadelmann und Hans Schnyder vier Wiggertaler teil. Sämtliche vier Vertreter bestreiten 8 Gänge, und Otto Stadelmann, Hergiswil, kann sich am Abend gar zum «Eidgenossen» krönen lassen. Ebenfalls 8 Gänge bestreitet Alois Marti, Ufhusen/Huttwil.

Mit Werner Loosli geht ein Aktivschwinger und zuverlässiger Kamerad für immer von uns.

**7. Dezember** An der GV im Restaurant Kreuz in Willisau werden Hans Müller und Markus Kneubühler zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt.

---

## 1984

**22. Juli** In Zusammenarbeit mit dem KTV Ufhusen wird zum ersten Mal ein Bubenschwinget in Ufhusen durchgeführt.

**30. September** Zum ersten Mal wird im Farnboden, Hergiswil, ein Familienpicknick durchgeführt.

**7. Dezember** An der GV im Restaurant Kreuz in Hergiswil wird Anton Langenstein zum neuen Präsidenten gewählt. Sein Vorgänger, Anton Rölli, sowie Anton Stutz werden zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt.

---

## 1985

An der kantonalen Delegiertenversammlung wird Anton Rölli zum kantonalen Ehrenmitglied ernannt.

**20. April** Der Schwingklub führt eine Schwingerreise ins Elsass durch.

**14. Juli** Der 20. Menzbergshwinget wird vom späteren Schwingerkönig Harry Knüsel gewonnen.

Die erstmals durchgeführte Klub-Jahresmeisterschaft wird von Fredy Achermann vor Markus Grüter und Erwin Steinmann gewonnen.

An der GV im Restaurant Krone in Menznau wird Fritz Fankhauser, Willisau, zum neuen Ehrenmitglied ernannt.

---

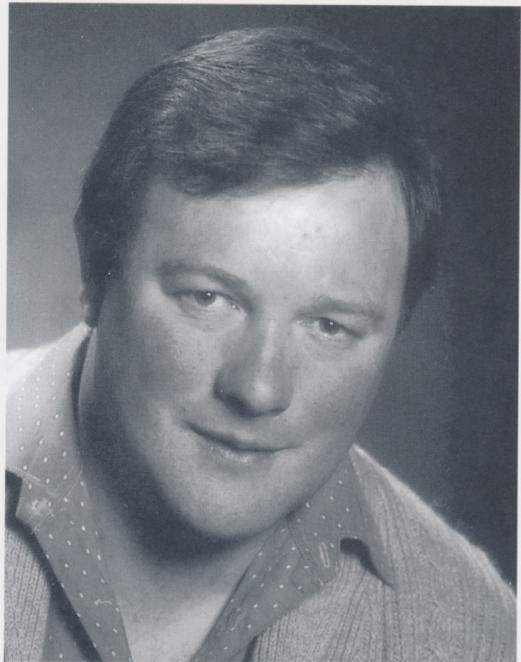
## 1986

Ein herber Verlust trifft unseren Schwingklub: Unser Präsident und Kantonales Vorstandsmitglied Anton Langenstein, Twerenegg, fällt einem tragischen Verkehrsunfall zum Opfer.

Am Eidgenössischen in Sitten kämpfen unsere drei Vertreter Erwin Steinmann, Fredy Achermann und Markus Grüter sehr unglücklich. Alle drei scheiden nach 4 Gängen aus. Alois Marti, Ufhusen/Huttwil, bestreitet 8 Gänge, verpasst den Kranz aber ebenfalls.

Am Gedenkschwinget in Sempach nehmen Fredy Achermann, Hans Schnider, Erwin Steinmann und Werner Suppiger teil, wobei sich Fredy Achermann als bester im 8. Rang klassiert.

**7. Dezember** An der GV im Restaurant Sternen in Willisau wird der bisherige Vizepräsident, Franz Thalmann, als Nachfolger des tragisch verunglückten Anton Langenstein zum neuen Präsidenten gewählt. Zum Freimitglied wird Otto Loosli ernannt.



Anton Langenstein, Twerenegg, gestorben 1986

---

## 1987

An der kantonalen Delegiertenversammlung wird Emil Amrein zum kantonalen Ehrenmitglied ernannt.

Am Luzerner Kantonalen in Ruswil erreicht der erst 18-jährige Daniel Hüsler, Menznau, an seinem ersten Kranzfest gleich den Schlussgang, den er gegen den «Eidgenossen» Heinz Vogel, Luzern, stellt.

Am Luzerner Kantonalen Jungschwinger-tag auf dem Littauerberg stellen die Wiggertaler Jungschwinger sämtliche drei Kategoriensieger, nämlich Daniel Hüsler, Andreas Heller und Stefan Meyer.

Am Unspunnenschwingfest nimmt als einziger Wiggertaler Fredy Achermann teil. Er klassiert sich im 15. Rang.

**7. Dezember** An der GV im Restaurant Sonne in Zell werden Otto Stadelmann, Hergiswil, zum Ehrenmitglied sowie Erwin Stöckli und Hans Wälti zu Freimitgliedern ernannt.

---

## 1988

An der ISV-Delegiertenversammlung wird Pius Stauffer, Willisau, als erster Wiggertaler zum ISV-Ehrenmitglied erkoren.

Am Luzerner Kantonalen in Luzern erreicht Daniel Hüsler wiederum den Schlussgang, muss aber gegen Werner Vitali unterliegen.

**7. Dezember** An der GV im Restaurant Sonne in Luthern wird der zurücktretende Pressechef Hansruedi Graber zum Ehrenmitglied ernannt. Mit der Freimitgliedschaft werden Theo Grüter und Werner Suppiger ausgezeichnet.

---

## 1989

Am Luzerner Kantonalen Schwingfest in Ebnat kann Daniel Hüsler seinen ersten Kantonal-festsieg feiern. Im Schlussgang bezwingt er Stefan Fleischlin sicher.



Pius Stauffer wird als bisher einziger Wiggertaler zum ISV-Ehrenmitglied ernannt (1988). Links neben ihm Anton Marfurt, hinten v.l.n.r. Otto Rossacher, Franz Marti und Walter Wyrsch.

Sehr gut kämpfen unsere drei Vertreter Franz Thalmann, Fredy Achermann und Markus Grüter am Eidgenössischen in Stans. Alle drei erreichen den Kranzausstich. Pech hat Franz Thalmann, der im letzten Gang um den Kranz gegen den Ostschweizer Christian Ambühl stellen muss. Ebenfalls 8 Gänge bestreitet Hanspeter Steinmann, Ufhusen/Huttwil. Verletzungsbedingt fehlt leider Daniel Hüsler, der im Sommer einen schweren Töffunfall erlitten hat. Der Ex-Wiggertaler Hanspeter Steinmann, Ufhusen/Huttwil, klassierte sich im 17. Rang.

**7. Dezember** An der GV im Restaurant Ilge in Ettiswil werden die langjährigen Vorstandsmitglieder Xaver Duss und Alois Kurmann zu Ehrenmitgliedern ernannt.

---

## 1990

Das 25-Jahr-Jubiläums-Menzberg-Schwinget wird vom Ruswiler Armin Bucheli gewonnen, der als Siegerpreis ein stattliches Muneli in Empfang nehmen kann.



Franz Thalmann, Menznau (Gesicht zur Kamera), im Kampf gegen Othmar Winiger am Luzerner Kantonalen 1988 in Luzern.

**7. Dezember** An der GV im Restaurant Löwen in Hergiswil werden Erwin Steinmann, Ufhusen, und Edy Haldi, Menzberg, zu Ehrenmitgliedern ernannt. Mit der Freimitgliedschaft ausgezeichnet werden Gerhard Duss, Josef Schärli und Alfred Wermelinger.

---

## 1991

An der kantonalen Delegiertenversammlung wird Xaver Duss zum kantonalen Ehrenmitglied ernannt.

Der 54. Kantonale Jungschiwingertag findet in Hergiswil statt.

Erfolgreich kämpfen unsere Aktiven, werden doch insgesamt 10 Kränze erkämpft. Markus Grüter klassiert sich am Luzerner Kantonalen in Hitzkirch im 2. Rang, und mit Daniel Hüsler kann erstmals seit vielen Jahren wieder ein Wiggertaler kranzgeschmückt vom Brünig heimkehren.

Nicht vom Glück begünstigt sind unsere drei Vertreter am Bundesfeierschiwinget in

Flüelen. Während sich Fredy Achermann als bester Wiggertaler im 9. Rang klassiert, scheiden Markus Grüter und Daniel Hüsler infolge Unfalls vorzeitig aus.

**6. Dezember** Die GV findet im Restaurant Sternen in Willisau statt. Zum neuen Freimitglied wird Leo Meier ernannt.

---

## 1992

Bereits zum sechsten Mal findet das Luzerner Kantonale in Willisau statt. Als OK-Präsident amtet wiederum unser bewährtes Ehrenmitglied, Regierungsrat Erwin Muff, Willisau. Gross ist die Freude, als mit Daniel Hüsler ein Wiggertaler Schwiinger den Siegespreis abholen kann.

Eine weitere Spitzenklassierung verbucht der Menznauer auf der Rigi, wo er sich im 2. Rang klassiert.

Gespannt ist man allseits auf das Abschneiden unserer vier Aktiven Markus Grüter,



Roger Wermelinger wirft am Kantonalen Schwiingfest in Root mit Kurz Franz Aregger.

Daniel Hüsler, Fredy Achermann und Stefan Aregger am Eidgenössischen in Olten. Ihre grossartigen Resultate übertreffen dann aber die kühnsten Erwartungen, klassieren sich doch Markus Grüter und Daniel Hüsler im 3. Rang und können zu «Eidgenossen» gekrönt werden. Fredy Achermann mischt ebenfalls lange Zeit an der Spitze mit, muss aber im entscheidenden 8. Gang um den Kranz mit Res Lanz stellen.

**7. Dezember** An der GV im Restaurant Bahnhof wird Hansueli Wyss, Wauwil, als Nachfolger von Franz Thalmann zum neuen Präsidenten gewählt. Zu neuen Ehrenmitgliedern werden die langjährigen Vorstandsmitglieder Franz Thalmann und Josef Marti sowie der langjährige Kampfrichter Hans Baumgartner ernannt. Mit der Freimitgliedschaft werden Walter Haas und Walter Stadelmann ausgezeichnet.

---

## 1993

An der kantonalen Delegiertenversammlung wird Franz Thalmann zum kantonalen Ehrenmitglied ernannt.

Bereits zum dritten Mal innert 5 Jahren wird das Luzerner Kantonale Schwingfest von einem Vertreter unseres Klubs gewonnen. In Root ist es Markus Grüter, der im Schlussgang Beat Cresta, Entlebuch, bezwingen und den Siegespreis abholen kann.

Einen weiteren Grosseerfolg kann der Zeller auf dem Brünig verbuchen, wo er den 2. Rang belegt. Am Saisonhöhepunkt, am Unspunenschwinget, klassiert er sich mit 4 Siegen und 2 Niederlagen im guten 7. Rang.

Auch in Übersee wird geschwungen: Fredy Achermann, Wolhusen, holt sich am Jubiläumsschwingfest Quebec, Victoriaville, den Siegeskranz.

Verletzungsbedingt fehlt leider während der ganzen Saison unser zweiter «Eidgenosse», Daniel Hüsler.

An der Generalversammlung im Restaurant Eintracht in Ufhusen wird Bruno Achermann zum Freimitglied ernannt.

---

## 1994

An der kantonalen Delegiertenversammlung wird Regierungsrat Erwin Muff zum kantonalen Ehrenmitglied ernannt.

Bei prächtigem Sommerwetter wird am 17. Juli der Menzbergschwinget im Jubiläumsjahr 75 Jahre Schwingklub Wiggertal durchgeführt. Als Gäste sind die Westschweizer Klubs Estavayer und Péry sowie Schwinger aus dem Oberaargau eingeladen.

Im Frühjahr 1994 wird definitiv entschieden, eine Klubfahne anzuschaffen. In Julia Stauffer und Franz Thalmann wird ein würdiges Fahnenpatenpaar gefunden.

Am 27. Juni, kurz vor seinem 50. Geburtstag, geht Hansruedi Graber durch ein Herzversagen am Arbeitsplatz zu früh von uns. Er war Ehrenmitglied unseres Klubs und berichtete viel über unser Vereinsgeschehen, in den letzten Jahren vor allem vom Jungschwingerwesen, in der Regionalzeitung.

## Vorstands-Chargen im Schwingklub

### Präsident

1919–23	Erni Paul
1924–26	Erni Robert
1927–34	Wüthrich Hans
1935–36	Kiener Hans
1937–42	Grüter Leo
1943	Pugni Luigi
1944–50	Schaller Josef
1951–54	Häfliger Franz
1955–59	Pugni Luigi
1960–61	Lötscher Josef
1962–67	Sommer Werner
1968–78	Stauffer Pius
1979–84	Röllli Anton
1985–86	Langenstein Anton
1987–92	Thalmann Franz
1993–	Wyss Hansueli

## Vizepräsident

1919	Hoffmann Richard
1920	Bärtschi Hans
1921	Widmer Wilhelm
1922–23	Erni Robert
1924–27	Glanzmann Anton
1928–29	Grüter Leo
1930–33	Hüsler Jean
1934	Kiener Hans
1935–36	Burri Gottfried
1937–40	Kiener Hans
1941–42	Pugni Luigi
1943–46	Steinmann Hans
1947–50	Häfliger Franz
1951–54	Pugni Luigi
1955–59	Lötscher Hans
1960–69	Kohler Hans
1970–75	Amrein Emil
1976–86	Thalmann Franz
1987–	Schärli Hans

## Kassier

1919–21	Röllli Kaspar
1922	Baumann Josef
1923	Felber Alfred
1924–46	Fankhauser Fritz
1947–51	Lötscher Hans
1952–69	Kohler Hans
1970–75	Amrein Emil
1976–85	Fankhauser Fritz
1986–	Kurmann Hugo

## Technischer Leiter 1

(Von 1922–1957 handelt es sich um von der GV gewählte kantonale Kursleiter. Diese waren nicht Mitglied des Vorstandes.)

1919–20	Widmer Wilhelm
1921	Widmer Fritz
1922–24	Kurmann Kaspar
1928	Steck Rudolf



Der Vereinsvorstand im Jubiläumsjahr 1994, vorne v. l. n. r. Hans Schärli, Wolhusen, Erwin Bernet, Grosswangen, Hansueli Wyss, Wauwil, Hugo Kurmann, Menzberg. Hinten: Fredy Achermann, Grosswangen, Urs Grüter, Zell, Willi Marti, Zell, Markus Gruter, Zell, Anton Röllli, Willisau.

1929–33 Fankhauser Bernhard  
 1934–36 Hüsler Jean  
 1937 Kiener Hans  
 1938–40 Barmettler Klemenz  
 1941–47 Steinmann Hans  
 1948–51 Lötscher Anton  
 1952–56 Lötscher Josef  
 1957 Schurtenberger Kaspar  
 1958–59 Zurfluh Josef  
 1960–67 Stauffer Pius  
 1968–69 Birrer Heinrich  
 1970–76 Duss Xaver  
 1977–78 Rölly Anton  
 1979–84 Langenstein Anton  
 1985–90 Schärli Hans  
 1991– Grüter Markus

### Technischer Leiter 2

1920 Bärtschi Hans  
 1921 Erni Robert  
 1922–24 Anliker Hans  
 1935–36 Kiener Hans  
 1937 Barmettler Klemenz  
 1938–40 Pugini Luigi  
 1941–43 Jöri Fritz  
 1944–47 Lötscher Anton  
 1948–51 Lötscher Josef  
 1953–54 Kurmann Anton  
 1955–56 Schurtenberger Kaspar  
 1971–76 Rölly Anton  
 1977–78 Langenstein Anton  
 1979–83 Stutz Anton  
 1984 Schärli Hans  
 1985–88 Steinmann Erwin  
 1989–92 Achermann Fredy  
 1993– Wälti Hans

### Aktuar

1919–20 Erni Robert  
 1921 Steiner Anton  
 1922 Vonarburg Franz  
 1923 Straub Fritz  
 1924–30 Zünti Alfred  
 1931–33 Schürch Edy  
 1934–37 Barmettler Klemens

1938–42 Wermelinger Otto  
 1943 Bättig Josef  
 1944–45 Beutler Ernst  
 1946–55 Aeschlimann Josef  
 1956 Lötscher Anton  
 1960–61 Wermelinger Willi  
 1962–63 Meier Hans  
 1964–65 Birrer Heinrich  
 1966–71 Wüest Isidor  
 1972–76 Meinen Christian  
 1977–84 Duss Xaver  
 1985–92 Marti Josef  
 1993– Grüter Urs

### Protokollführer

1920 Widmer Fritz  
 1921 Kunz W.  
 1922 Rölly Kaspar  
 1923–24 Anliker Hans  
 1949–54 Graber Hans  
 1955–59 Grüter Sales  
 1960–61 Sommer Werner  
 1962–63 Achermann Edy  
 1964–67 Achermann Anton  
 1968–71 Kunz Isidor  
 1972–76 Birrer Heinrich  
 1977–89 Kurmann Alois  
 1990–92 Wyss Hansueli  
 1993– Achermann Fredy

### Beisitzer 1

1920 Wermelinger Fritz  
 1925–27 Kunz Ernst  
 1928–29 Hüsler Jean  
 1934 Burri Gottfried  
 1935–42 Birrer Alois  
 1943 Fankhauser Fritz  
 1944–50 Pugini Luigi  
 1951 Kohler Hans  
 1952–54 Lötscher Hans  
 1955–59 Schurtenberger Kaspar  
 1962–65 Lötscher Josef  
 1966–67 Birrer Heinrich  
 1968–69 Achermann Anton  
 1970–71 Birrer Heinrich

- 1972–75 Achermann Anton
- 1976 Amrein Emil
- 1987–89 Duss Xaver
- 1990– Grüter Markus

### Beisitzer 2

- 1928–29 Kiener Hans
- 1934 Schürch Edi
- 1937 Schürch Hans
- 1943 Birrer Franz
- 1946–48 Birrer Franz
- 1954–59 Stauffer Pius
- 1971 Achermann Anton
- 1972 Marti Alois
- 1973–75 Thalmann Franz

### Materialverwalter

- 1934 Barmettler Josef
- 1935–40 Schaller Josef
- 1941–44 Bättig Josef
- 1945–48 Mehr Werner
- 1949–50 Wüthrich Werner
- 1951 Heller Xaver
- 1952–53 Bernet Eugen
- 1954–55 Meier Hans
- 1960–61 Meier Hans
- 1962–63 Wermelinger Willi
- 1964–67 Minder Ruedi
- 1968–69 Amrein Emil
- 1970 Achermann Anton
- 1971–75 Fankhauser Fritz
- 1977–78 Meinen Christian
- 1979–83 Schärli Hans
- 1984 Stutz Anton
- 1985–86 Duss Xaver
- 1987– Bernet Erwin

### Presse

- 1972–76 Bernet Walter
- 1977–78 Häfliger Paul
- 1979–88 Graber Hansruedi
- 1989–90 Steinmann Erwin
- 1991–92 Grüter Urs
- 1993– Marti Willi

### Jungschwingerbetreuer

- (nicht Mitglied des Vorstandes)
- 1985– Röllli Anton

## Vorstands-Chargen im Luzerner Kantonalen Schwingerverband

- 1919–35 Paul Erni, Reiden
- 1919–29 Chef des Kurswesens/  
techn. Leiter
- 1930–35 Vizepräsident

- 1936–40 Bernhard Fankhauser, Schülen,  
Beisitzer

- 1941–55 Fritz Fankhauser, Schülen, Beisitzer

- 1956–64 Anton Lötscher, Beisitzer

- 1965 Werner Sommer, Beisitzer

- 1966–78 Pius Stauffer, Beisitzer

- 1979–84 Anton Röllli, Beisitzer

- 1985–86 Anton Langenstein, Beisitzer

- 1987– Hans Schärli, Jungschwinger-  
betreuer

## Kassawesen

Im Jubiläumsjahr verfügt die seit 1986 von Kassier Hugo Kurmann, Menzberg, verwaltete Buchhaltung des Schwingklubs Wiggertal mit dem bestehenden Vermögen über ein überlebensfähiges Fundament. Das war in der Klubgeschichte nicht immer so. Vor allem während den ersten Jahren plagten die Schwingervereinigung mehr finanzielle Probleme als dass die Kasse zu erfreuen und zu überzeugen vermochte.

1921 resultierte ein erster Kassaüberschuss von Fr. 147.80, und schon 1923 konnte lediglich ein Saldo von noch 51 Franken verzeichnet werden. Das war in den folgenden Jahren nicht viel besser, und in den dreissiger Jahren musste regelmässig ein Vermögensrückgang zur Kenntnis genommen werden. Der Kassensaldo von 1935 mit 756 Franken und ein Jahr später von noch Fr. 244.14 rief sogar den Kantonalvorstand auf den Plan und veranlasste ihn einzuschreiten. Eine ausserordentliche GV musste 1937 einberufen werden, an der zwei Vorstandsmitglieder des Kantonalverbandes teilnahmen. Die genaue Überprüfung der Rechnungen 1934 bis 1936 wurde beschlossen. Übersetzte Rechnungen der Wirte und nicht bezahlte Versicherungskosten der Schwinger waren Ursachen einer zunehmenden Finanzknappheit der Vereinigung.

Nach dieser Übung ging es aber wieder aufwärts oder wenigstens nicht mehr rückwärts. Grössere Vorwärtsschritte in der Vermögensentwicklung waren aber immer auch mit sehr

grossen Arbeiten der Vereinsmitglieder bei der Durchführung von entsprechenden Anlässen verbunden. So machte der Vermögensstand 1965 erstmals den Sprung über die Marke von 10 000 Franken, also in dem Jahr, in dem das 1. Menzberg-Schwinget durchgeführt worden ist. Dieser Menzberg-Schwinget bewirkte mit einem stolzen Reingewinn von rund 6 000 Franken im Jahre 1973 das stetig zugenommene Vereinsvermögen in die Nähe der 30 000er-Grenze.

Finanzielle Schwarztreffer waren schliesslich die Durchführung des Luzerner Kantonalen Schwingfestes in Willisau 1975. Eine sensationelle Besetzung dieses Schwingfestes und ein entsprechendes Rahmenprogramm bewirkten einen Reingewinn von fast 15 000 Franken. Noch um einige Franken wurde dieser Anlass nur noch mit der Durchführung des Kantonalen Schwingfestes 1983 in Menznau übertroffen. Dort hat die dreimalige Ausführung eines Festspieles wohl wesentlichen Anteil an diesem Spitzenergebnis im Rech-



Anton Langenstein als aufmerksamer Beobachter am Hallenschwinget in Willisau. Rechts von ihm Hans Schärli, links Anton Röllli. Anton Langenstein verunglückte im Jahre 1986 auf tragische Weise als amtierender Schwingklubpräsident.



So kraftvoll wie Hugo Kurmann hier gegen Franz Schöpfer zupackt, so pflichtbewusst führt er nun die Kasse des Schwingklubs Wiggertal.

nungsabschluss gehabt. Gute Erfolge wiesen auch der Kantonale Jungschwingertag 1991 in Hergiswil und das Luzerner Kantonale 1992 in Willisau auf.

Es muss nochmals betont und festgehalten werden: Hinter diesen gegenüber den ersten Jahren doch erfreulichen Rechnungsabschlüssen steckt eine grosse Arbeit, welche von Mitgliedern und Freunden des Schwingklubs Wiggertal, des Schwingsportes überhaupt, geleistet wird. Ohne deren uneigennütigen Arbeitseinsatz wäre der heutige Vermögens-

stand undenkbar. Dieser Stand soll und darf erfreuen und beruhigen, denn die geschilderten Zeiten in den dreissiger Jahren waren sicherlich ungemütlich und sollten sich ja keinesfalls wiederholen.

Ein grosser Teil des Vermögens wird jetzt im Jubiläumsjahr investiert. Nach den Jubiläumsaktivitäten dürfte die Vermögenslage des Schwingklubs Wiggertal bescheidene Reserven von zirka 15 000 bis 20 000 Franken aufweisen.

## Mitglieder des Schwingklubs Wiggertal

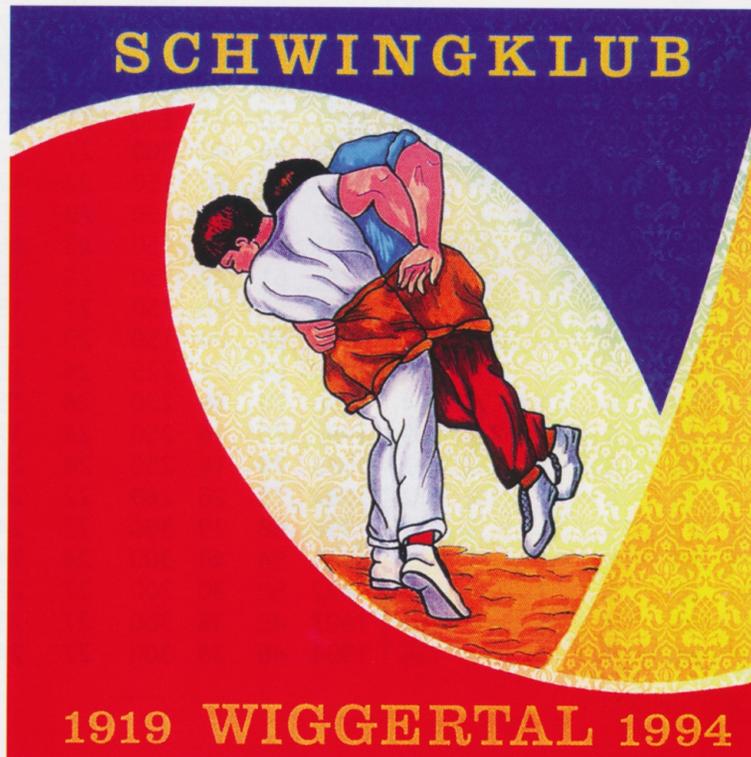
Jahr	Aktive	Jung-	Passiv-	Ehren-	Frei-	Verdienst-	Total	Jahr	Aktive	Jung-	Passiv-	Ehren-	Frei-	Verdienst-	Total
1919	37	-	-	-	-	-	37	1957	39	-	85	9	1	-	134
1920	36	-	-	-	-	-	36	1958	40	-	85	9	1	-	135
1921	36	-	-	-	-	-	36	1959	34	-	85	8	4	-	131
1922	32	-	-	-	-	-	32	1960	43	-	103	8	5	-	159
1923	28	-	-	-	-	-	28	1961	43	-	105	9	5	-	162
1924	30	-	-	-	-	-	30	1962	43	-	105	9	5	-	162
1925	25	-	-	-	-	-	25	1963	56	-	110	10	5	-	181
1926	25	-	10	-	-	-	35	1964	69	-	200	10	5	-	284
1927	40	-	10	-	-	-	50	1965	51	-	200	9	5	-	265
1928	42	-	20	-	-	-	62	1966	51	-	200	14	5	-	270
1929	40	-	60	-	-	-	100	1967	60	-	200	14	6	-	280
1930	41	-	80	-	-	-	121	1968	59	-	200	15	7	-	281
1931	57	-	80	-	-	-	137	1969	59	-	200	15	7	-	281
1932	35	-	80	-	-	-	115	1970	62	-	200	16	5	-	283
1933	35	-	60	-	-	-	95	1971	77	-	200	18	6	-	301
1934	45	-	60	-	-	-	105	1972	76	-	200	18	7	-	301
1935	40	-	40	-	-	-	80	1973	77	-	250	18	8	-	353
1936	28	-	40	-	-	-	68	1974	74	-	300	18	7	-	399
1937	31	-	23	-	-	-	54	1975	70	15	300	18	7	-	410
1938	39	-	70	-	-	-	109	1976	58	8	250	20	7	-	343
1939	39	-	70	2	-	-	111	1977	58	21	250	21	10	-	360
1940	20	-	40	1	-	-	61	1978	48	40	200	22	12	-	322
1941	20	-	40	1	-	-	61	1979	38	30	150	22	12	-	252
1942	20	-	40	1	-	-	61	1980	58	41	150	22	15	-	286
1943	23	-	40	3	-	-	66	1981	56	45	150	22	15	-	288
1944	22	-	40	3	-	-	65	1982	61	33	150	22	16	-	282
1945	30	-	68	3	-	-	101	1983	51	35	150	21	15	-	272
1946	35	-	73	3	-	-	111	1984	58	24	150	23	15	-	270
1947	40	-	150	3	-	-	193	1985	64	21	225	24	15	-	349
1948	38	-	150	5	1	-	194	1986	70	29	230	24	15	-	368
1949	43	-	60	5	1	-	109	1987	76	16	250	24	17	-	383
1950	36	-	50	5	1	-	92	1988	78	16	250	24	20	2	390
1951	36	-	75	5	1	-	117	1989	73	26	260	22	20	3	404
1952	30	-	75	5	1	-	111	1990	58	29	300	23	24	3	437
1953	41	-	80	5	1	-	127	1991	54	44	300	24	24	6	452
1954	25	-	60	5	1	-	91	1992	50	30	300	27	22	3	432
1955	32	-	115	7	1	-	155	1993	45	38	300	27	23	3	436
1956	33	-	85	7	1	-	126	1994	46	33	300	27	24	3	433



Fahnengotte  
Julia Stauffer-Aregger, Willisau, Wirtin zur  
Taube in Willisau, dem Stammlokal der  
Schwinger Gattin von Ehrenmitglied Pius  
Stauffer



Fahnengötti  
Franz Thalmann-Kunz, Menznau.  
Er war 20 Jahre im Vorstand tätig, davon  
fünf Jahre als Präsident.



Sujet der Fahne, welche im Jubiläumsjahr angeschafft und an der Jubiläums-GV vom  
8. Dezember 1994 geweiht wurde.